

# Jahresbericht Mediathek 2021

## 1. Überblick

Die Mediathek Kamp-Lintfort stand 2021 als kultureller Treffpunkt, Lernort und Informationsdienstleister erneut vor besonderen Herausforderungen. Zu Beginn des Jahres noch optimistisch, Einbrüche aus 2020 wieder aufzuholen, war die Arbeit der Mediathek wieder deutlich von den Folgen der Corona-Pandemie betroffen.

Erst im Frühling konnte die Mediathek wieder unter **Einschränkungen** geöffnet werden, in den Monaten zuvor musste entweder komplett geschlossen werden oder es durfte lediglich Click&Collect in Form einer Abholstation wie schon in 2020 angeboten werden. Auch in den Folgemonaten konnten vorerst nur eingeschränkte Dienstleistungen angeboten werden. So konnte die Mediathek über viele Wochen nur mit Testnachweis und zu eingeschränkten Öffnungszeiten besucht werden. Das hat sich auch 2021 deutlich auf Besucher- und Ausleihzahlen ausgewirkt. Konnte man im Sommer (abgesehen von der Maskenpflicht) fast ohne Einschränkungen die Mediathek betreten, kam im Spätherbst der nächste Einbruch durch die 2G-Kontrollen.

Aber auch Positives kann berichtet werden: trotz aller Einschränkungen konnten 2021 fast alle im Ausblick des letzten Jahresberichtes vorgestellten Pläne umgesetzt werden. Zudem konnten deutlich **mehr Veranstaltungen** angeboten und damit auch eine viel höhere Zahl an Veranstaltungsteilnehmern gezählt werden. Neu dabei waren auch 10 Veranstaltungen im Rahmen der **Kulturstrolche**.

Weiterhin konnte nach langer Planung endlich das **Graffiti-Projekt** auf der Rückseite der Mediathek umgesetzt werden. Möglich wurde die Aktion durch eine Zusammenarbeit von Kulturbüro und Kaliber Kulturverein.



Foto: Kaliber Kulturverein 2021

Ein weiteres Highlight war im September der Start des lange geplanten **Lesehund-Projekts**, welches mithilfe von Spenden ermöglicht wurde (s. Seite 8).

Wie angekündigt hat sich das Team der Mediathek 2021 ausgiebig mit einer neuen **Strategie** beschäftigt. Im Rahmen eines Qualifizierungsprogramms wurde in Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung ein neues Konzept für die strategische Ausrichtung der nächsten fünf Jahre entwickelt, in dem Schwerpunkte, Zielgruppen und Ziele entwickelt wurden.



Foto: Frericks 2021

Ebenfalls starten konnte im August die geplante **Sonntagsöffnung**. Seither kann die Mediathek auch sonntags zwischen 13 – 18 Uhr besucht werden. Eine Landesförderung ermöglicht für zwei Jahre im Rahmen eines Pilotprojektes die Anstellung von Aufsichtskräften im Form einer geringfügigen Beschäftigung. So können sonntags zwar keine Fachfragen beantwortet werden, dennoch sind Ansprechpartner zur Aufsicht und Orientierungshilfe anwesend. Bis zu 50 Besucher\*innen nutzen inzwischen regelmäßig das Angebot.

Das Team der Mediathek hat sich auch 2021 immer wieder flexibel auf die zahlreichen Veränderungen eingestellt und trotz aller Einschränkungen einen bestmöglichen Service für die Kund\*innen ermöglicht.

So konnte 2021 gemeinsam mit einigen Bibliotheken im Niederrheinverbund und im Rahmen des Förderprojektes „Wissenswandel“ ein ergänzendes digitales Angebot realisiert werden. Die Plattform **Overdrive** bietet nun auch in Kamp-Lintfort überwiegend englischsprachige e-Books und e-Audios zum Download an.

## 2. Mediathek Kamp-Lintfort in Zahlen:<sup>1</sup>

In 2021 konnten aufgrund der pandemie-bedingten Schließungszeiten und Einschränkungen wieder viele Kennzahlen nicht an das Vorjahr heranreichen. Es wurde insgesamt beobachtet, dass die Nutzung der Mediathek auch außerhalb der Lockdowns zurückhaltender war. Auch die vorgeschriebenen Zugangsbeschränkungen, wie Test- und 2G-Pflicht, haben viele Besucher\*innen als sehr einschränkend empfunden.

Erfreulicherweise konnte die Zahl der aktiven Kund\*innen dennoch leicht gesteigert werden. Grundsätzlich wird die Mediathek jedoch zahlreich von Besucher\*innen ohne Mediatheksausweis besucht. Darunter sind auch viele Studierende der Hochschule, die in der Mediathek Arbeitsplätze und W-Lan nutzen aber keine Medien entleihen. So hat die Zahl der angemeldeten Kund\*innen immer weniger Aussagekraft.

Allgemeine Angaben	2021	Vorjahr
Einwohnerzahl des Bibliotheksortes	38.992	38.807
Publikumsfläche gesamt (m <sup>2</sup> )	1.264	1.264
Jahresöffnungsstunden mit Bibliothekspersonal	863	887

<sup>1</sup> <https://www.bibliotheksstatistik.de/bibsAdresse?id=1>

Jahresöffnungsstunden für Open Library (servicefreie Zeit unter Aufsicht des Bistros)	523	588
Wochenöffnungsstunden mit Bibliothekspersonal	23	23
Wochenöffnungsstunden für Open Library (ohne Fachpersonal)	27	22
Aktive Benutzer	2.587	2.428
... darunter: Aktive Benutzer bis einschl. 12 Jahre	748	568
... darunter: Aktive Benutzer ab einschl. 60 Jahre	386	461
Neuanmeldungen	363	525
Besuche	45.589	62.249

### 3. Medienangebot und -nutzung

Im vergangenen Jahr war es aufgrund der zwischenzeitlichen Schließungen möglich, gewonnene Arbeitszeit stärker als sonst möglich in Lektoratsarbeiten zu investieren. So konnte der Altbestand der Mediathek um rund 15% reduziert werden. Da im Gegenzug auch gezielt neue Auflagen angeschafft wurden, konnte der Bestand deutlich aktualisiert werden.

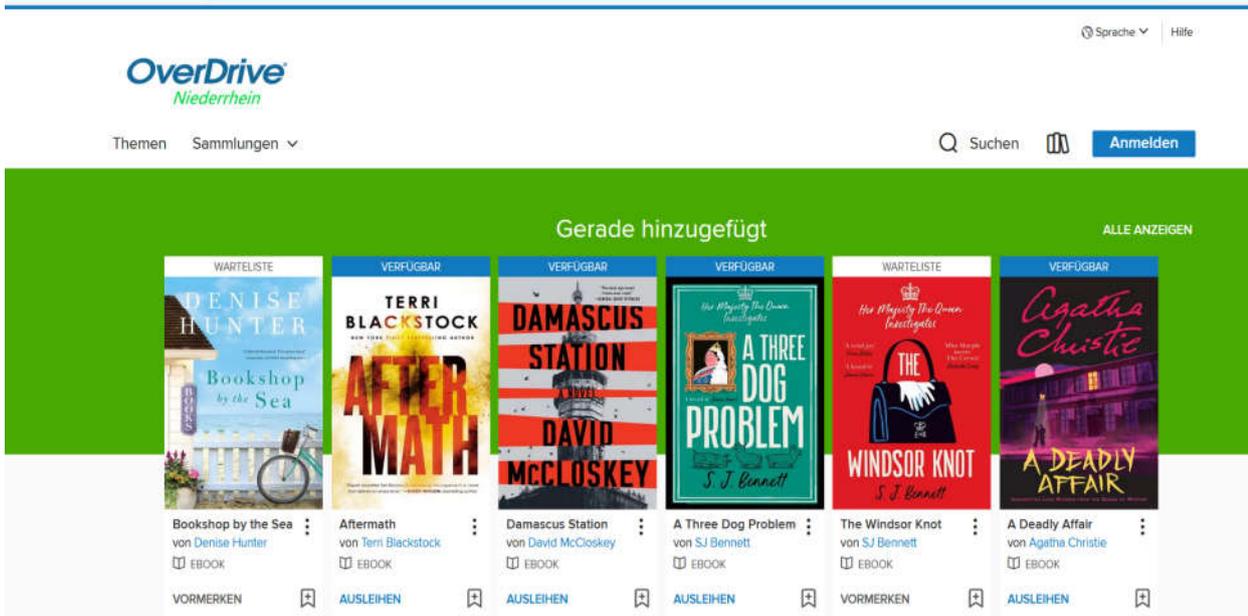
Medienangebot und -nutzung	2021	Vorjahr
Medien insgesamt	46.278	50.375
Medien insgesamt - Entleihungen	73.569	90.117
Physische Medien insgesamt - Entleihungen	55.485	72.887
Printmedien insgesamt - Bestand	33.530	38.890
Printmedien insgesamt - Entleihungen	41.121	53.786
... darunter: Kinder- und Jugendliteratur - Bestand	10.222	9.170
... darunter: Kinder- und Jugendliteratur - Entleihungen	18.162	21.408
Non-Prints und Sonstiges - Bestand	12.748	11.395
Non-Prints und Sonstiges - Entleihungen	15.374	18.934
E-Medien im Verbund	34.855	35.222
Bibliotheken im Verbund	20	19
E-Medien im Bestand - Entleihungen	17.074	17.230
Zugang an physischen Medieneinheiten	2.906	2.969
Abgang an physischen Medieneinheiten	7.106	4.886
Lizenzierte virtuelle Plattformen, Dienste und Datenbanken	10	9
Nutzung lizenzierter virtueller Plattformen (Anzahl der Logins)	15.154	4.875
Laufende Zeitungs- und Zeitschriftenabos in Printform	67	78
Bestellungen im nehmenden (passiven) Leihverkehr	84	145

Bestellungen im gebenden (aktiven) LV	88	127
---------------------------------------	----	-----

Entsprechend der Kundenorientierung wurden in 2021 von 47 im Wunschbuch formulierten Anschaffungsvorschlägen 31 Titel bestellt. Andere Titel waren entweder zu unaktuell oder für den Bestand unserer Größenordnung zu spezialisiert und konnten den Kund\*innen über die Fernleihe angeboten werden. Einige andere Wünsche waren bereits im Bestand vorhanden.

Parallel zu den eingeschränkten Öffnungszeiten und reduzierten Besucherzahlen in 2021 haben sich erwartungsgemäß die Ausleihzahlen bei den physischen Beständen um knapp 24% verschlechtert. Im Gegenzug haben sich die Ausleihen und Zugriffe im Bereich der digitalen Medien deutlich gesteigert. Konnte der hohe Ausleihanteil bei der Onleihe im Vergleich zum Vorjahr stabilisiert werden, haben sich die Zugriffe auf Zeitungen und Zeitschriften im Pressreader von knapp 5000 in 2020 verdreifacht. Weitere Ausleihen konnten im zum Jahresende vorgestellten digitalen Angebot für englischsprachige Medien „Overdrive“ gezählt werden. Für die komfortable Bedienung an mobilen Endgeräten steht die App „Libby“ für iOS und Android kostenfrei zur Verfügung.

So konnte die Mediathek pandemie-bedingt sinkende Ausleihzahlen durch digitale Angebote teilweise kompensieren. Alle digitalen Angebote stehen aktiven Kund\*innen im Rahmen der gewohnten Jahresgebühr kostenlos zur Verfügung.



Screenshot Overdrive 2022 © Frericks

## 4. Finanzen

Die laufenden Ausgaben des Trägers für die Mediathek haben sich in 2021 im Vergleich zum Vorjahr reduziert.

Allerdings haben sich pandemiebedingt erneut die Einnahmen reduziert. So wurden im Zuge der Kundenfreundlichkeit während der Sonderschließungszeiten Leihfristen und Leserausweise großzügig verlängert sowie weniger Ausleihgebühren für Sondermedien (DVDs, Konsolenspiele etc.) und Vormerkungen eingekommen.

Das im September eingeführte Lesehund-Projekt wird über Spenden finanziert und belastet den städtischen Haushalt nicht (s. Kapitel 6).

<b>Finanzen</b>	<b>2021</b>	<b>Vorjahr</b>
Laufende Ausgaben insgesamt	620.886	651.386
... davon: Ausgaben für Erwerbung (inkl. Einband und Lizenzen)	48.298	49.918
... darunter: Ausgaben für virtuelle Medien (Lizenzen)	6.704	3.670
... davon: Ausgaben für Personal	381.155	377.522
... davon: sonstige laufende Ausgaben (Miete, Nebenkosten, Reinigung etc.)	191.432	223.946
Einmalige Investitionen	0,00	0,00
Gesamtausgaben	620.886	651.386
Ausgaben des Trägers für die Bibliothek	617.053	630.120
Fremdmittel insgesamt	3833,08	2931
... davon: Europäische Union	0,00	0,00
... davon: Bund	0,00	0,00
... davon: Land	3833,08	0,00
... davon: Landkreis	0,00	0,00
... davon: Bistum/Landeskirche	0,00	0,00
... davon: Sonstige	390	2931
Eigene Einnahmen	14.840	18.335

## 5. Personalsituation

Die Personalsituation hat sich in 2021 stabilisiert. Im Frühjahr wurde Katharina Gebauer als langjährige Leiterin in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Gleichzeitig kehrte die frühere stellvertretende Leitung wieder aus der Elternzeit zurück.

Der Krankenstand hielt sich trotz Pandemie vergleichsweise in Grenzen. Dennoch gab es auch 2021 wieder Zeiträume, in denen Urlaubszeiten und Krankmeldungen die Abdeckung der Öffnungszeiten deutlich erschwert haben.

Zudem haben die im November eingeführten 2G-Kontrollen mehr Personaleinsatz erfordert. Durch die steigende Zahl uneinsichtiger Besucher\*innen erhöhte sich die psychische Belastung im Publikumsdienst spürbar. Hier wäre eine Unterstützung durch Sicherheitskräfte zum Schutz der eigenen Mitarbeiterinnen wünschenswert.

Der Bedarf einer Teilzeitstelle für Medienpädagogik zeichnet sich immer deutlicher ab. Angebote für Schulen und Kindergärten sind stark gefragt und erfordern einen immer höheren Betreuungsschlüssel. Eine gründliche Analyse von IST- und Umfeldzahlen im Rahmen des 2021 neu entstanden Bibliothekskonzeptes ergab eine zukünftig schwerpunktmäßige Ausrichtung für die Zielgruppe Kinder & Familien besonders mit bildungsfernem Hintergrund. Diesem erhöhten Bedarf kann die Mediathek nur durch entsprechende Personalaufstockung gerecht werden.

Im Bereich der ehrenamtlichen Unterstützung gab es auch in 2021 wieder erwartungsgemäße Einbrüche, da viele ehrenamtlich geführten Veranstaltungsangebote pandemiebedingt nicht stattfinden konnten.

<b>Personalsituation</b>	<b>2021</b>	<b>Vorjahr</b>
--------------------------	-------------	----------------

Stellen laut Stellenplan	6,03	6,03
Zahl der Beschäftigten (Personen)	7	10
Personalkapazität aller Beschäftigten (VZÄ)	6,35	6,27
... davon: Fachbibliothekare (VZÄ)	1,63	1,78
... davon: Fachangestellte (VZÄ)	2,82	2,82
... davon: Mitarb. aus Förderprogr. (VZÄ)	0,00	0,00
... davon: sonstiges Personal (VZÄ)	1,61	1,67
Ehrenamtliches Personal (Personen)	31	32
Personalkapazität ehrenamtl. Personal (VZÄ)	0,29	0,84
Auszubildende (Personen)	1	1
Fortbildungsstunden der Mitarbeiter	122	124

## 6. Dienstleistungen und Veranstaltungen

Erfreulicherweise konnten 2021 trotz andauernder Pandemielage wieder deutlich mehr Veranstaltungen als noch im Vorjahr durchgeführt werden. Das Team der Mediathek hat in Zusammenarbeit mit LesART und Bistro 26 das Beste aus den Gegebenheiten gemacht und die durchgeführten Veranstaltungen geschickt in pandemiebedingt weniger angespannte Zeiträume gelegt. So konnten insbesondere im Sommer und Herbst, wenn auch mit reduzierter Teilnehmerzahl, viele Veranstaltungen und **Klassenführungen** stattfinden.

Besonders erfreulich war die Durchführung der durch Fördermittel bezuschussten Lesereihe „**Kriminacht**“. In diesem Rahmen kamen drei Krimiautoren in die Mediathek. Alle Veranstaltungen waren innerhalb kürzester Zeit ausverkauft.

Ebenso stattfinden konnte im September die beliebte „**Weinlese**“, in diesem Jahr mit Joachim Henn und seinem Programm „Prösterchen“.



Büchertrödel Oktober 2021 ©Frericks

Ein weiteres Highlight war im Oktober der große **Büchertrödel** auf der Bistro-Terrasse vor der Mediathek. Bei strahlendem Sonnenschein, konnte nach Herzenslust gestöbert werden, begleitet von Klängen der Band „Acoustic Lounge“. Abgerundet wurde das Angebot durch Kaffee und Kuchen im Bistro 26 sowie durch die Möglichkeit, wie inzwischen üblich, sonntags die Mediathek zu besuchen. Die Einnahmen kommen wieder zukünftigen Projekten der Leseförderung zugute.

Andere Veranstaltungen wie beispielsweise der Literarische Salon „Aufgelesen“ haben auch in 2021 digital stattgefunden.

Die Mediathek hat 2021 wieder 7 Hobbykünstler\*innen die Möglichkeit geboten, ihre Fotos bzw. Malereien auszustellen. Das Angebot wird grundsätzlich gerne genutzt, jedoch konnten durch Schließungszeiten und eingeschränkte Besucherregelungen nicht alle Zeiträume genutzt werden.



Ausstellung „Kaamos“ Konzertfotografie von Anna Apostata Oktober 2021 ©Frericks

Auch im Kinder-und Jugendbereich wurden so viele Veranstaltungen und Projekte durchgeführt wie die Pandemie zugelassen hat. Darunter waren wie gewohnt die ehrenamtlich geleiteten Nachmittagsangebote (**Bilderbuchkino, Basteln** etc.). Auch der Sommerleseclub konnte, wenn auch erneut ohne Abschlussparty, wieder durchgeführt werden.

Konnte der **Bundesweite Vorlesetag** im Vorjahr immerhin digital stattfinden, gab es in 2021 wieder 14 Live-Veranstaltungen für die 3. Klassen der örtlichen Grundschulen. Erstmals war auch die Förderschule am Niederrhein dabei und mit Panoramabad, Kalisto und Zechenturm konnten attraktive neue Austragungsorte gewonnen werden.

Ebenfalls stattfinden konnten im November drei Autorenbegegnungen in der Mediathek für 5. Klassen.



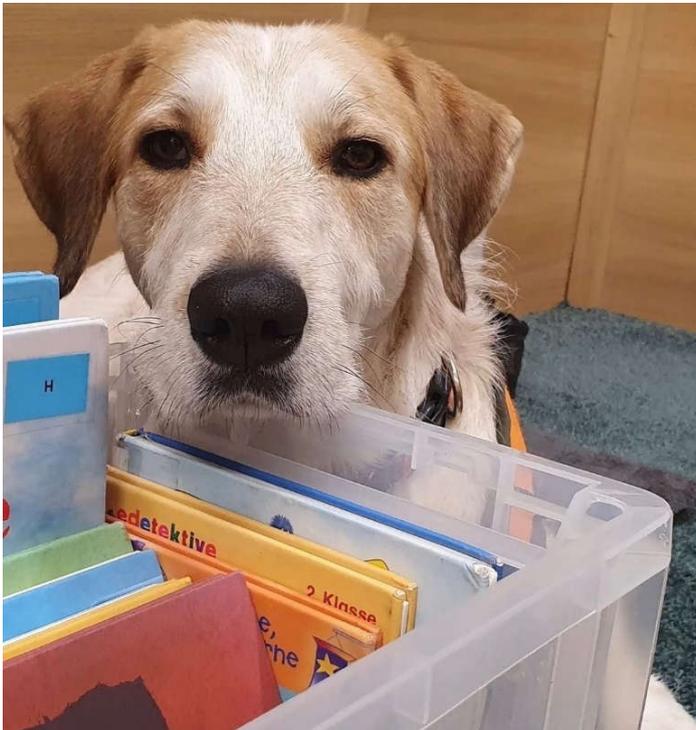
Vorlesetag in der Mediathek mit Stadtwärmechef Theodor Heming 11/21 ©Frericks

Im Rahmen der Bildungspartnerschaft mit der UNESCO-Gesamtschule wurde für das zweite Schulhalbjahr auch die „**Story-Time-AG**“ für die Mittelstufe durchgeführt. Hier ging es nicht nur

um Recherche und Lesen, sondern auch um das Schreiben eines Drehbuches und anschließenden Stop-Motion-Dreh zum Thema Grubenpferde und Bergbau.

Erstmals nahm die Mediathek in Kooperation mit dem Kulturbüro am Programm **Kulturstrolche** teil. Hierbei konnten 10 zweite Klassen die Mediathek, aufbauend zu den Klassenführungen im Vorjahr, noch einmal von einer anderen Seite kennenlernen.

Eine besondere Herzensangelegenheit der Mediathek konnte im September, nach langer pandemiebedingter Verzögerung, umgesetzt werden.



Lesehund Oskar 2021 ©Warmann

Dank der großzügigen Unterstützung von Lions Club Kamp-Lintfort/Rheinberg und LesART e. V. kommt nun regelmäßig **Lesehund Oskar** in die Mediathek und unterstützt gemeinsam mit der Therapeutin Ramona Warmann (in Kooperation mit „Dein Wendepunkt“/Jana Bordat) Grundschulkindern beim Lesen-Lernen. Wissenschaftlich belegbar, fördert die Zusammenarbeit mit Tieren das Selbstbewusstsein, beruhigt den Herzschlag und baut nachweislich Stresshormone ab. Daher profitieren insbesondere schüchterne Kinder mit und ohne Sprachproblemen von diesem besonderen Angebot der Leseförderung. Das Projekt ist vorerst für ein Jahr finanziert worden.

Dienstleistungen und Veranstaltungen	2021	Vorjahr
Benutzerarbeitsplätze insgesamt	132	132
... darunter: Computerarbeitsplätze einschließlich OPACs und Internetterminals	8	8
... .. darunter: Internetterminals	8	8
Bibliothekshomepage	ja	ja
Internet-Angebot: WEB-OPAC / Internet-Katalog	ja	ja
... interaktive Funktionen	ja	ja
... Socialweb / Web 2.0 Angebote	ja	ja
... Auskunftsdienst per E-Mail	ja	ja
... Virtuelle Bestände	ja	ja
... Aktive Informationsdienste	ja	ja
... W-LAN Angebot	ja	ja
<b>Veranstaltungen insgesamt</b>	<b>115</b>	<b>93</b>
... davon: Einführungen in die Bibliotheksnutzung	51	29
... davon: für Kinder und Jugendliche	24	28
... davon: für Erwachsene	23	15

... davon: Ausstellungen	7	10
... davon: Sonstige	10	11
<b>Anzahl der Besuche bei Veranstaltungen, Führungen, Ausstellungen</b>	<b>2.478</b>	<b>1.664</b>
Sonstige vertraglich geregelte Dienstleistungen (z. B. mit Schulen etc.)	13	13

## 7. Die Mediathek als Produkt im Haushalt der Stadt

### Kennzahlen und deren Erreichung 2021:

Zu den strategischen Zielen PS-Element: 1.100.04.04.01 Amt 42 / Mediathek

Kennzahl	IST 2020	Plan 2021	IST 2021
Stellenanteile (ohne Ehrenamt)	6,03	6,03	6,03
<b>1. Bildung und Lernen</b>			
Anteil Kinder & Jugendlicher bis 20 Jahren an der Gesamtbenutzerzahl	33,20%	45%	43,4%
Einführungen in die Bibliotheksbenutzung für Bildungseinrichtungen	29	20	51
Katalogisierung Heimatbestand	Bis 12/2021	Bis 12/2021	Bis 03/2022
<b>2. Attraktives Kultur- und Freizeitangebot</b>			
Besucher	62.249	75.000	45.589
Kennzahl: ME im Bestand ohne virtuelle Medien	50.375	48.000	46.278
Anteil Ausleihe digitaler und sonstiger ME am Gesamtbestand	22,62%	20%	23%
Löschen veralteter Medien	4.886	Zugänge (2.906) und Abgänge halten sich die Waage	7.106
<b>Erreichbarkeit OpenLibrary Wochen-ÖStd.</b>	45	45	50
<b>Kultureller Treffpunkt:</b>	Wegen Corona nur wenige durchführbar	Je eine Veranstaltung je Zielgruppe/Monat	24 Ki 23 Erw.

Auch im Vergleich der Kennzahlen aus dem städtischen Produktplan für 2021 sind Abweichungen zu erkennen.

Konnten die gesteckten Ziele bei Klassenführungen, Veranstaltungen digitalen Ausleihen übertroffen werden, reichte der Anteil der aktiven Kund\*innen unter 20 Jahren von 45 % nicht ganz an den gesetzten Zielwert heran. Bei den Besucherzahlen gab es erwartungsgemäß ebenso Probleme die Planzahl zu erreichen. Auch die Katalogisierung des Bestandes im Heimatzimmers

konnte zwar deutlich vorangetrieben werden, jedoch durch Erkrankung der zuständigen Honorarkraft nicht wie geplant in 2021 abgeschlossen werden.

Übertroffen werden konnte die Kennzahl im Bereich Aussonderung veralteter und nicht mehr gefragter Medien (s. Seite 3). Diese deutliche Abweichung ist im Sinne eines attraktiven und aktuellen Medienbestandes als positiv zu werten.

## **8. Ausblick 2022**

### **Jubiläum**

In 2022 feiert die Stadtbücherei/Mediathek ihr 70-jähriges Bestehen in Kamp-Lintfort. Zudem wird der Verein LesART e.V. 20 Jahre alt. Geplant ist daher eine gemeinsame Jubiläumsfeier mit Empfang und anschließendem Veranstaltungsprogramm.

Das kleine Jubiläum der Mediathek im März (5 Jahre) wird auch wegen der pandemiebedingten schlechten Planbarkeit nicht zusätzlich gefeiert. Geplant ist jedoch eine Pressemitteilung zu diesem Anlass.

### **Schreibwettbewerb**

Ähnlich wie in 2020 wird in 2022 wieder ein Schreibwettbewerb für die vierten Jahrgangsstufen der örtlichen Grundschulen in Kooperation mit LesART e.V. und den Stadtwerken Kamp-Lintfort stattfinden. Passend zum Jubiläum der Stadtbücherei heißt das Thema „Eine Nacht in der Mediathek“. Geplant ist zum Abschluss wieder eine Ausstellung der schönsten Geschichten in der Kinderbücherei.

### **Kultur macht stark „Buchkids“**

In Zusammenarbeit mit LesART und der Ganztagsbetreuung der Ernst-Reuter-Grundschule findet eine AG zum Thema Buch statt. Die teilnehmenden Kinder erleben dabei hautnah die Entstehung eines Buches, von der Geschichte über die Illustrationen, Papierschöpfen und Binden bis zum fertigen Buch. Die künstlerische Leitung liegt hier in den fachkundigen Händen der Kunsttherapeutin Andrea Much. Eine abschließende Ausstellung über das Projekt findet im Sommer in der Mediathek statt. Gefördert wird das Projekt über den Fördertopf „Kultur macht stark“ über den Berufsverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler.

### **Neue Bibliotheks-Software**

Im Frühjahr bekommt die Mediathek, wie nach und nach alle Verbundbibliotheken am Niederrhein, eine neue Software. Aufgrund von aufwendigen Schulungen und der umfangreichen Datenmigration, wird es im März/April zwangsweise zu zeitweiligen Schließungen der Mediathek kommen. Nach Umstellung der Software wird es auch einen neuen Online-Katalog geben. Weitere Infos folgen.

### **Bildungspartnerschaft Förderschule/Umsetzung neue Strategie**

Entsprechend der neuen Strategie der Mediathek soll in 2022 eine Bildungspartnerschaft mit der örtlichen Förderschule vereinbart werden. Erste Vorgespräche haben bereits stattgefunden. Zudem werden in 2022 wichtige Weichen für die weiteren Maßnahmen des auf 5 Jahre ausgelegten neuen Konzeptes gestellt.

### **Entwicklung eines neuen Ferienprogramms**

Das Team der Mediathek möchte in 2022 den in die Jahre gekommenen Sommerleseclub durch sogenannte Themenwochen für 10-13-Jährige ablösen. Hierbei soll, unter Mitwirkung der ehren-

amtlichen Helfer\*innen von LesART, zu bestimmten Themen (z.B. Krimi, Tiere etc.) (vor)-gelesen und kreativ mit den Kindern gearbeitet werden. Weitere Infos folgen rechtzeitig.